

Landschafts-Kino Rohrbach:

Ein Fenster in die Natur

Rohrbach ist ein Ort in der Nähe von Kallmünz.

Rohrbach liegt in der Gegend Vilstal.

In Rohrbach gibt es ein Kino.

Es ist aber kein normales Kino.

Sondern ein Landschafts-Kino.

Es hat den Namen Juradistl-Landschafts-Kino.

Das Landschafts-Kino hat keine Leinwand.

Man kann sich auf eine Wiese setzen.

Dort stehen Klapp-Stühle.

Und man kann durch einen großen Rahmen aus Holz schauen.

Dann schaut man direkt auf den Ort Rohrbach.

Man sieht auch die Berg-Kirche von Rohrbach.

Das ist ein Landschafts-Kino.

Landschafts-Kino heißt:

Es gibt viele Unterschiede zum richtigen Kino.

Die Unterschiede machen das Kino so besonders:

- Der Eintritt im Landschafts-Kino ist frei.
- Es gibt keine Alters-Beschränkung.
Das heißt: Es ist egal, wie alt man ist.
Man darf immer rein.
- Das Landschafts-Kino ist immer geöffnet.
- Der Haupt-Darsteller ist kein Mensch.
Sondern die Natur.
- Es läuft nie der gleiche Film.
Denn in der Natur passiert immer etwas Neues.
Zum Beispiel:
Das Wetter ändert sich.

Im Landschafts-Kino kann man viel erleben.
Wenn Sie Glück haben, dann können Sie die Ziegen sehen.
Im Sommer sehen Sie auch Rinder und Schafe.
Sie fressen das Gras auf den Wiesen bei Rohrbach.
Der Boden in dieser Gegend heißt Mager-Rasen.
Er heißt so, weil der Boden sehr dünn ist.
Es gibt also wenig Erde.
Und wenig Nahrung für Pflanzen.
Trotzdem wachsen hier sehr viele Blumen.
Und es gibt viele Schmetterlinge und Heuschrecken.
Das Wetter ändert sich ständig:
Erst scheint die Sonne.
Und es ist sehr heiß.
Dann weht plötzlich der Wind.
Wenn Wolken kommen, dann wird es dunkler.
Manchmal regnet es auch ein bisschen.
Jeder Besuch im Landschafts-Kino ist ein bisschen anders.
Wenn man Lust hat,
dann kann man selbst beim Film mitmachen.
Man kann sich in den Rahmen stellen.
Jemand anderes kann dann ein Foto davon machen.
Oder einen Film aufnehmen.
Und schon ist man ein Teil vom Landschafts-Kino.

Die Stühle vom Kino sind sehr bequem.
Man kann sich auf den Stühlen gut ausruhen.
Das ist wichtig.
Das Landschafts-Kino liegt nämlich auf einem Berg.

Der Berg heißt Meilerberg.

Man muss selbst auf den Berg gehen.

Man kann beim Landschafts-Kino nicht mit dem Auto parken.

Danach ist man vielleicht etwas außer Atem.

Warum heißt das Kino eigentlich Juradistl-Landschafts-Kino?

Was bedeutet Juradistl?

Juradistl ist der Name von einem Natur-Schutz-Projekt.

Das heißt:

Die Menschen haben sich überlegt:

Wie kann man die Natur am besten schützen kann.

Und zwar die Tiere und Pflanzen im Jura.

Jura ist eine Gegend in der Oberpfalz.

Und die Oberpfalz gehört zu Bayern.

Im Jura gibt es auch einen Wander-Weg.

Er heißt Jura-Steig.

Bei dem Natur-Schutz-Projekt arbeiten diese Menschen zusammen:

- Natur-Schützer aus der Oberpfalz
- die Regierung von der Oberpfalz

Die Natur-Schützer haben sich überlegt:

Wie kann man Wanderer über Natur-Schutz informieren?

Und zwar die Wanderer auf dem Jura-Steig.

Dann haben die Natur-Schützer die Idee gehabt,
ein Landschafts-Kino zu machen.

Sie haben sich gedacht:

Wenn die Wanderer die Landschaft schön finden.

Dann passen sie auch gut darauf auf.

Die Natur-Schützer arbeiten auch mit anderen Menschen zusammen.

Zum Beispiel mit diesen Menschen:

- Landwirte
- Schäfer

Das sind Menschen, die auf Schaf-Herden aufpassen.

- Imker

Das sind Menschen, die Bienen haben.

Die Natur-Schützer haben sich gedacht:

Wenn man Essen aus dem Jura kauft.

Zum Beispiel:

- Honig
- Lamm-Fleisch
- Apfel-Saft

Dann hilft man auch mit,
dass die Natur im Jura geschützt wird.

Es gibt noch andere Landschafts-Kinos.

Nämlich an diesen Orten:

- Amberg-Sulzbach
- Neumarkt in der Oberpfalz
- Schwandorf

Jedes Landschafts-Kino ist ein bisschen anders.

Aber die Stühle sind überall gleich.

Sie sind nämlich extra für die Landschafts-Kinos gemacht worden.

Sie sind aus Lärchen-Holz.

Und sie sind nicht mit Beton im Boden festgemacht.

Sondern jemand hat Löcher in den Boden gebohrt,
um die Stühle festzumachen.

Das ist besser für die Natur.